

VEREINBARUNG

zur unterstützenden Suche, und ggfls Sicherung Ihres Hundes

Diese Vereinbarung wird geschlossen zwischen _____
(Verantwortlicher des Hundes)
und der **Hundesuchhilfe Saving Paws**

Erfahrungen aus der Vergangenheit haben leider gezeigt das wir uns absichern müssen, da der Handschlag und eine einfache mündliche Zusage von Vereinbarungen für viele keinen Stellenwert mehr haben. Eine erfolgreiche Suche und Sicherung ist jedoch in erster Linie von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Hundesuchhilfe abhängig.

Sollten Sie mit den in dieser Vereinbarung angegebenen Punkte **nicht** einverstanden sein, so teilen Sie uns dies bitte mit. **Ansonsten gehen wir von Ihrer Zustimmung aus.**

Die Hundesuchhilfe Saving Paws wird Ihnen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln helfen, Ihren Hund schnellstmöglich wieder zu bekommen.

Die Hundesuchhilfe Saving Paws verfügt über alle Einsatzmittel, die ggfls. während einer Suche benötigt werden.

Dies umfasst vor Allem:

- Suchhunde (Pettrailer und Flächensuchhunde)
- Drohne mit Wärmebild-, und Realbildkamera
- handgeführte Wärmebildkamera mit externem Monitor
- Nachtsichtgerät
- Livekameras zur Überwachung von Futterstellen und anderen markanten Punkten
- Lebendfallen in verschiedenen Größen
- Funkgeräte
- uvm.

Von Anfang an hat die **Sicherheit Ihres Hundes**, aber auch die Sicherheit anderer unbeteiligter Personen wie z.B. Autofahrer, **oberste Priorität**.

Entscheiden wir uns gegen den Einsatz des ein- oder anderen Einsatzmittels, so tun wird das, um Ihren Hund und andere Personen zu schützen.

Es geht nicht darum möglichst viel Equipment in den Einsatz zu bringen, sondern die Einsatzmittel sinnvoll und zielführend auszuwählen. Macht der Einsatz eines bestimmten Einsatzmittels unserer Meinung nach keinen Sinn, werden wir Ihnen dies erklären, und bitten und hoffen auf Ihr Verständnis.

Dies gilt vor Allem für den Einsatz von Pettrailer, Drohne und Suchtrupps!

Die Hundesuchhilfe Saving Paws ist zu keiner Zeit auf die Unterstützung anderer Hundesuchhilfen, Pettrailer usw. angewiesen, da uns diese Einsatzmittel selbst zur Verfügung stehen. Oft werden gerade im Hintergrund Aktionen von uns geplant, die von anderen, nicht involvierten Teams zunichte gemacht werden.



Dies ist nicht nur ärgerlich, sondern kostet uns auch viel Zeit, ggfls Geld, und kann die Sicherheit Ihres Hundes stark gefährden.

Daher ist es unabdingbar, dass das evtl. Hinzuziehen anderer Teams, die Durchführungen anderer Maßnahmen usw., im Vorfeld mit der Hundesuchhilfe Saving Paws abgestimmt wird.

Das Hinzuziehen anderer Teams, insbesondere hier Pettrailer oder Sicherungsteams ohne vorherige Absprache mit der Hundesuchhilfe Saving Paws, hat die Auflösung der Vereinbarung zur Folge, und die Hundesuchhilfe Saving Paws behält sich in diesem Fall das Recht vor, die bis dahin angefallenen Leistungen und Kosten in Rechnung zu stellen.

Eine Hundesicherung kann sehr aufwendig, zeitintensiv und kostenintensiv sein. Dies ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig, die nicht immer planbar sind. Wie bereits erwähnt arbeiten wir grundsätzlich ehrenamtlich.

Ehrenamt heißt nicht kostenlos" ...bedeutet, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeiten unentgeltlich, also ohne Bezahlung, ausgeübt wird. Unsere Man,- und Womanpower, sowie unsere gesamte Zeit stellen wir ehrenamtlich zur Verfügung, und das sind nicht selten viele viele Stunden. Wir berechnen auch **keine Kautions- oder Mietkosten für unser in den Einsatz gebrachtes Equipment.**

Es ist jedoch wichtig, zwischen der Unentgeltlichkeit der Tätigkeit und der Erstattung von Aufwendungen zu unterscheiden.

Wie schon erwähnt ist wird unser Einsatz an sich, sprich unsere Zeit, das Erstellen von Dokumenten, die Pflege der Social Media Foren usw. wird nicht in Rechnung gestellt werden. Eine Pauschale je Einsatz oder Tag wird **NICHT** fällig!

Auch der Einsatz der Pettrailer, des Drohenteams o.ä. vor Ort wird grundsätzlich nicht berechnet. Die Zeit und die Arbeit der Teams ist ehrenamtlich.

Es werden ausschl. die tatsächlichen anfallenden Kosten wie folgt berechnet.

- Evtl. notwendige Einkäufe von Lebensmitteln für die Futterstellen, Bestückung der Falle usw. (Kaufbelege werden vorgelegt), alternativ können Sie gerne selbst die notwendigen Lebensmittel einkaufen. Eine „Einkaufsliste“ senden wir Ihnen zu.
- pro benötigte Kamera fallen Kosten in Höhe von 17,00 € je 4 Wochen zur Aufladung der Prepaidkarten an
- für die gefahrenen Kilometer berechnen wir pro angefangene 100km 15,00 €



Wir berechnen **keinen pauschalen Betrag je gefahrene Kilometer**. Allerdings sind die Spritkosten ja nun leider auch deutlich gestiegen. So kommen wir nicht umhin, das sich auch an diesen Kosten beteiligt wird.

Im Laufe der Sicherungen müssen wir, wie schon erwähnt, evtl. Kameras und anderes Equipment im Einsatz haben. Sollte eine Kamera o.ä. gestohlen werden, oder so beschädigt werden, dass die Funktion nicht mehr gegeben ist, zählen wir auf ihre Bereitschaft, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Nach der Sicherung Ihres Hundes schicken wir Ihnen eine detaillierte Aufstellung, damit Sie alles nachvollziehen können.

Wir geben Ihnen unser Versprechen das wir alles versuchen werden, damit Sie Ihren Hund schnell wieder bei sich haben. Der Erfolg ist jedoch auch maßgeblich von Ihrer Mithilfe, der Umsetzung der von uns vorgeschlagenen Maßnahmen, und einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit uns abhängig.